



FETHIYE

VORSCHLAG REISEROUTE – 2 Wochen

FETHIYE GOLF

Tag 1 (SA): Ankunft in **Fethiye** in der ECE Saray Marina. Lernen Sie Ihre Yacht kennen, machen den check-in, erledigen Sie Ihre Einkäufe und essen Sie abends in einem der schönen Lokale im Ort. Wirklich besonders zu empfehlen ist der Fischmarkt in der Altstadt. Dort können Sie bis spät abends Ihren Fisch kaufen und in einem der Restaurants zubereiten lassen. Sehr speziell und gut !

Tag 2 (SO): **Cold water Bay** (15 sm) Wir gehen vor Anker und mach mit Heckleine am Ufer fest. Der Wirt Ali vom Restaurant auf dem Hügel, in dem wir auch abends essen gehen, ist beim Anlegen behilflich. Ali (spricht deutsch) wird Ihnen mit einem Speedboot entgegenkommen und beim Ankermannöver behilflich sein. Sehr easy ! Geniessen Sie den wunderbaren Ausblick vom Restaurant auf die Bucht und Umgebung. Besonders zu empfehlen ist eine kleine Wanderung den Berg hinauf zum verlassenen griechischen Dorf. Ein kleiner Eselpfad führt Sie ca. 1 Stunde hinauf. Von da oben haben Sie einen einmaligen Blick über das Meer bis nach Ölü Deniz. Wegen der Hitze sollte man früh morgens gehen. Ziehen Sie festes Schuhwerk an und eine lange Hose wäre auch gut (Macchia). Nach der Wanderung bekommen die Gäste die abends bei Ali gegessen haben, ein kleines Frühstück gratis. Bitte beim Abendessen ansprechen. Grüsse von Yildiz Yachting / SAILpoint!

Tag 3 (MO): **Kas** (40 sm) Ein etwas längerer Schlag liegt vor uns. Entlang geht es an der schönen Küste der sieben Kaps. Leider gibt es an diesem Abschnitt keine sicheren Ankerbuchten und wir müssen bis Kas durchfahren (außer Kalkan, aber das machen wir auf der Rückreise). Die Marina Kas bietet alle Einrichtungen, die von einer modernen Marina erwartet werden: Einkaufszentren, Geschäfte, Boutiquen, Cafes, Restaurants, Yachtclub, WC-Duschen, Schwimmbad, Wäscherei, Autoparkplatz und Tankstelle. Wer lieber den Flair des alten Stadthafens von Kas möchte, kann versuchen in dem meist übervollen Hafen einen Platz zu finden. Von der Marina Kas in die Altstadt sind es ca. 1500 meter.

Tag 4 (DI): **Kekova / Kale** (21 sm) Heute liegt eine sehr kurzweilige Strecke vor uns. Wir segeln zwischen dem türkischen Festland und der griechischen Insel Kastellorizon nach Kekova. Zwischen dem Festland und der Insel sind es nur 1,5 sm und es ist verlockend in Kastellorizon in dem schönen kleinen Hafen einzulaufen. Grundsätzlich ist das möglich wenn man in der Türkei (Kas!) ausklariert und in Kastellorizon einklariert. Zum Procedere dürfen Sie uns gerne ansprechen. Kekova empfehlen wir in Kale (Burg) unterhalb der Burg an einem der Restaurantstege anzulegen. Die Besichtigung der Burgruine lohnt sich. Im Wasser und an Land gibt es lykische Sarkophage. Auch sieht man noch Teile der durch ein Erdbeben versunkenen Stadt.

Tag 5 (MI): **Kekova / Ücagiz** (10 sm) Heute verlegen wir uns im Prinzip nur nach Ücagiz in der inneren Bucht von Kekova.

Fahren sie um die vor Kale vorgelagerte Insel Kokova in die südöstliche Bucht Karaloz. Ein Traum und sicher gegen alle Winde ! Genießen Sie die Stille, machen einen Badestopp und gönnen sich ein Bad im glasklaren Wasser. Hier können wir natürlich auch den Tag „verbummeln“. Unser Ziel Ücagiz lockt jedoch nicht nur mit Restaurants (Hassan: Bester Wirt vom Mittelmeer), auch kann man von hier mit einem Taxi nach Demre, dem antiken Myra, fahren. Dort gibt es die berühmte Kirche vom St.Nikolaus, das römische Theater, sowie die Felsengräber. Die Restaurantwirte besorgen Ihnen sicherlich ein Taxi. Festpreise mit Hassan vereinbaren. Übrigens kann man auch sehr gut unweit von Hassan's Restaurant in der Bucht ankern. Der Ankergrund ist sehr gut. Hassan bietet seinen Gästen einen kostenlosen Dinghi shuttle.



Tag 6 (DO): Kalkan (30 sm) hat trotz einiger Neubauten den Charme eines kleinen typischen türkischen Dorfes behalten. Wir bekommen hier Strom und Wasser und es gibt auch sanitäre Einrichtungen. Unser Abendessen können wir auf einer der vielen Dachterrassen zu uns nehmen und dabei den tollen Blick auf das Meer genießen.

Tag 7 (FR): Karacaoeren oder Gemiler Insel (30 sm) Unser heutiges Ziel bietet zwei Möglichkeiten. Karacaoeren ist eine Bucht mit einem Bojenfeld des Restaurants. Die Boje ist kostenlos wenn im Restaurant gegessen wird. Auf Wunsch bietet das Restaurant auch einen Dinghi Shuttle an. Die zweite Möglichkeit ist ein Ankerplatz hinter der Gemiler Insel. Wir liegen vor Buganker und Heckleine zum Ufer. Auf der Insel gibt es viele „alte Steine“ zu besichtigen. Hier müssen wir an Bord kochen.

Tag 8 (SA): Göcek (16sm) Wir segeln in den Fethiye Golf nach Göcek. Preislich am günstigsten liegt man am Gemeindesteg, Göcek Marina. Göcek ist ein kleiner Ort der vom Yachttourismus lebt. Es gibt Restaurants, Supermärkte, Shops, sanitäre Einrichtungen, sowie eine Tankstelle. In nur 20 Minuten Fahrtzeit ist man am Flughafen Dalaman.

Tag 9 (SO): Ein Tag um den Fethiye Golf zu erkunden. Wir durchkreuzen den Golf und entdecken viele traumhafte Buchten. Mal mit mal ohne Restaurant. Suchen Sie sich eine aus. . . .

Tag 10 (MO): Ekincek (ca.30sm) Jetzt wieder Strecke machen! Es geht nordwestlich Richtung Marmaris nach Ekincek, eine grüne, bewaldete Bucht. Es gibt die Möglichkeit (gleich vorne rechts) in die My Marina zu fahren, oder in der Bucht gegenüber an den Steg der Ekincek Cooperative. Die My Marina ist sehr gut und schön, aber auch etwas hochpreisig. Das Restaurant serviert sehr gute Küche zu einem angemessenen Preis. Viel günstiger (Liegeplatz und Restaurants) ist es da am Steg vor dem kleinen Dorf.

Tag 11 (DI): Dalyan Delta Von Ekincek aus gibt es die beste Möglichkeit das außergewöhnliche Dalyan Delta zu besuchen. Ein riesiges Flussdelta mit den berühmten Felsengräbern, Theater, Schildkrötenstrand und Schlammbad. Einen Ausflug kann man bei der Cooperative buchen. Bitte schon am Vorabend bestellen! Sie werden dann morgens mit einem kleinen Boot abgeholt und ins Delta gefahren. Vereinbaren Sie eine Rückkehrzeit bis spätestens 16.00 Uhr. Sie können dann noch am gleichen Tag ablegen und nach **Asi Koyu (10sm)** fahren. Das erspart Ihnen auch eine Marina-übernachtung. Asi Koyu ist eine sehr schöne und ruhige Bucht zum Schwimmen und relaxen. Es gibt ein kleines Restaurant mit einem Steg vor dem kleinen Strand. Hat aber nicht immer geöffnet. Aufpassen vor Untiefen ! Die Bucht ist nach Süd/Südwest offen und bei entsprechenden Wind kann Schwell reinstehen. Am besten ankern Sie mit Buganker und Heckleinen zum Ufer und machen an Felsen fest.

Tag 12 (MI): Kapi Creek (20sm) Es geht zurück in Richtung Fethiye Golf. Kapi Creek ist eine hübsche, sehr gut geschützte Bucht mit einem Restaurant an Land. Dies ist eine der vielen wunderschönen Buchten im Fethiye Golf, die man nur mit einem Schiff erreichen kann. Hier gibt es auch einen Friseur (Berber), ein besonderes Erlebnis !

Tag 13 (DO): Tomb Bay ist auch eine der vielen wunderschönen Buchten im Fethiye Golf. Bei der Einfahrt sehen Sie lykische Felsengräber am Hang. Genießen Sie die Gastfreundschaft und das gute Essen im Restaurant, später gibt es Drinks und Klönschnack rund ums Lagerfeuer. Ein weiteres mögliches Ziel wäre **Boynuz Bükü**. Eine gut geschützte Bucht. Sie können einen Spaziergang zum nahen Wasserfall machen und abends im paradiesischen Restaurantgarten essen.

Tag 14 (FR): Fethiye (ca.12-15sm) Letzter Segeltag durch den Golf zurück zur **Fethiye** Ece Marina. Tanken und Schiffsrückgabe. Abends noch einmal lecker essen gehen in einem gepflegten Restaurant mitten im Bazar (oder Fischmarkt).

Tag 15 (SA): Rückreise